Bericht über die Jugend- und Alterszuchtprüfung des Jagdspaniel-Klub e.V, LG Nordmark am 03.09.2022 im Revier St. Michaelisdonn

PL, Richterobfrau + Bericht: **Cordula Wellmann** Ri-Nr. 3401-0069
Mitrichter : **Roberto Dubberstein** Ri-Nr. 3401-0075

Zu Prüfungsbeginn 14,5°C. Im Tagesverlauf bei Sonne bis zum Mittag Anstieg auf 23,5°C. Wind aus Nord-Ost.
Für die Hasenspuren standen kurz bestockte Koppeln und Getreideschläge zur Verfügung, die bereits zu Prüfungsbeginn völlig trocken, ohne jeden Tau, waren. Die Arbeit „Verhalten am Wasser“ fand an einem Angelgewässer mit flachem und leichtem Wasserzugang statt. Obwohl der Wasserstand deutlich gesunken war, konnten die Hunde nach wenigen Schritten gut schwimmen.
Zum Stöbern stand uns ein unebener Mischwald mit einer dichten Lärchen Pflanzfläche, Stangenholz, Jungwuchs und in den Senken mit Unterwuchs und Brombeeren zur Verfügung,
Der Hasenbesatz war sehr gut. Die Corona konnte mehr als 20 Hasen bestätigen. Verwertbar war nur ein geringer Teil, da die Hasen sehr locker saßen oder bereits auf den Läufen waren. Dennoch konnten die vier Hunde 12 Hasenspuren arbeiten.
Herzlichen Dank den Beständern und Revierführern!
5 Hunde gemeldet, 4 erschienen, bestanden 2
Die Chip-Nummern aller Hunde wurden überprüft.
Reihenfolge der Prüfung: Hasenspur, Verhalten auf Schuss, Verhalten am Wasser, Stöbern

JZP

Ohne Preis mit 83 Pkt.
ESS Hündin „Esta vom Mürzer Oberland “, ÖHZB/ESS 2092,
Wurfdatum: 17.05.2021, Farbe : braunweiß mit loh
Vater: Ramos Spoorfinder, Mutter: Asta vom Mürzer Oberland
Züchter: R. u. S. Taberhofer, Österreich
Eigentümer u. Führer: M. Heinz
Der ersten Hasenspur folgt die Hündin stumm ein Stück weit und kommt dann zurück. An der Spur wird sie gut angesetzt, nimmt diese nur zögerlich an, geht dann ca. 30 m weit und beginnt zu faseln und geht in eine Suche über. Der dritten Hasenspur folgt sie bis zu einem mit Schilf bewachsenen Graben, diesen durchquert sie, kann die Spur aber hinter dem Hindernis nicht wieder aufnehmen. Sie kommt zurück und nimmt kurz eine ältere Spur an, die sie nicht weiter verfolgt. An der vierten Spur wird sie sehr gut angesetzt, die nimmt die Spur mit tiefer Nase an und arbeitet sich ca. 100 m weit bis zu einem Graben, den sie überquert. Hinter dem Graben auf Stoppelacker kann sie die Spur für einige Meter weiter aufnehmen, bevor sie abbricht und zur Sasse zurückkehrt. Sie arbeitet die Spur ein weiteres Mal, kann sie aber wieder nicht weiter voranbringen. Leider ist die sehr junge Hündin bei allen Spurarbeiten stumm. Es kann ihr Sichtlaut am Hasen bescheinigt werden.
Das zugewiesene Stöbergelände nimmt Esta zunächst sehr ruhig an. Sie geht nicht in die Tiefe der Lärchendickung, sondern maximal bis zur dritten Reihe. Erst nach mehrfachen Aufforderungen durch den Hundeführer dringt sie in die Tiefe ein und bleibt auch für einige Zeit außer Sicht des Hundeführers.
Das Wasser nimmt die Hündin nach Einwurf eines Apportels an.

Bei der Überprüfung der Schussfestigkeit löst sich der Hund schlecht vom Führer und achtet sehr auf ihn. Der Schuss beeindruckt sie nicht. Hund ist schussfest.
Die Führigkeit und der Allgemeine Gehorsam sind sehr gut.

Noten: 3; 0; 3; 2,5; 2; 3; 4; 4 schussfest; sichtlaut am Hasen

Ohne Preis mit 116 Pkt. ESS Rüde „Ubbo Spoorfinder“,
ÖHZB/ESS 2071, Wurfdatum: 13.03.2021
Farbe: schwarz/weiss mit loh
Vater: Winterwater Creek´s Just my Dream , Mutter: Shakira Spoorfinder
Züchterin: K. Hutter, Österreich
Eigentümer: Dr. V. Suhren
Führerin: Dr. M. Schild-Suhren
Der ersten Spur folgt der Rüde ca. 80 m geradeaus, bricht ab und kommt zurück. Auf der zweiten Spur stößt der Rüde einmal kurz an und arbeitet diese ca. 100 m weit bis zu Graben, wo er abbricht. Auch auf der dritten Spur stößt er einmal kurz an, bringt diese aber nur 50 Meter weit, bevor er abbricht. Auf der vierten Spur sehr gut angesetzt, nimmt der Hund diese sofort an und arbeitet die Spur sehr weit mit mehreren Winkeln. Er gibt keinen Laut bei den Spurarbeiten. Sichtlaut kann bestätigt werden.
Zum Stöbern geschickt, löst sich Ubbo zügig von der Hundeführerin, dringt tief in das Stöbergelände ein und kommt bei der Mitrichterin vorbei. Durchstöbert das zugewiesene Gelände ohne dass die Hundeführerin wiederholt auffordern müsste.
Ubbo nimmt das Wasser auf einmalige Aufforderung an
Die Führigkeit und der Allgemeine Gehorsam sind sehr gut.

Noten: 4, 0, 4, 4, 4, 4, 4, 4, schussfest; sichtlaut am Hasen

III. Preis mit 110 Pkt.
ESS Rüde „Henry vom Schieferberg“, VDH/JSPK/ESS 0022/21,
Wurfdatum: 21.04.2021, Farbe: braun/weiss mit loh
Vater: Elliot aus dem Illerwinkel , Mutter: Franzi vom Schieferberg
Züchterin: Chr. Bieler u. H. Geisler
Eigentümer u. Führer: U. Nolte
Die erste Spur nimmt er zunächst nicht an, beginnt zu kreisen und kreuzt die Spur. Arbeitet diese durch einen Graben, bringt sie aber auf dem Acker auf der anderen Seite nicht weiter voran. Ungünstig angesetzt, findet er zunächst die zweite Spur nicht. Macht einen Hasen hoch, dem er sichtlaut bis durch einen Graben folgt. Durchquert den Graben und verliert da den Anschluss.
Die dritte Spur nimmt er zunächst nicht an, sucht intensiv, findet den Abgang in ein Gebüsch und muss dann abgerufen werden, da der weitere Spurverlauf zu dicht an einer befahrenen Straße verläuft. Die vierte Spur nimmt er mit tiefer Nase an, wird sofort anhaltend bis zum Ende der Arbeit laut, bringt die Spur über mehrere Winkel und sehr weit voran bis ans Ende der Wiese, verliert die Spur dort und versucht sie aber durch Bogenschlagen mehrfach wieder aufzunehmen.
Zum Stöbern geschickt, löst sich Henry kaum vom Hundeführer, markiert mehrfach das Stöbergelände und zeigt wenig Interesse am Stöbergelände. Arbeitet schließlich

doch noch im Umfeld des Hundeführers. Lässt es aber an Tiefe fehlen. In einem zweiten Stöbergang geht er dann doch zunächst schwungvoll weiter in die Tiefe, kommt am Mitrichter vorbei, arbeitet das zugewiesene Gelände ausreichend in Breite und Tiefe ab.
Henry nimmt das Wasser erst nach einiger Zeit nach zahlreichen Kommandos und Einweisen an, bevor er schwimmt.
Bei der Führigkeit müssen auf Grund des machohaften Verhaltens und beim allgemeinen Gehorsam wegen des Verhaltens an der Leine Abstriche gemacht werden.
Noten: 3; 3; 4; 4; 2; 3,5; 3; 3; schussfest

AZP

I. Preis mit 125 Pkt.
ESS Rüde „Pretty Hunter´s Dallas “, VDH/JSPK/ESS 0074/19J,
Wurfdatum: 13.03.2021, Farbe: schwarz/weiss
Vater: Godin z Lipovych dolin, Mutter: Pretty Hunter´s Adana
Züchterin: E. Hartmann
Eigentümerin u. Führerin: H. Aßmus
Die erste Spur arbeitet der Hund sauber geradeaus, bleibt dabei stumm, macht Hasen hoch, wovon er einem sichtlaut folgt. Die zweite Spur arbeitet der Hund ca. 100 m weiter, bricht dann ab und kommt zurück, wobei er einen weiteren Hasen sticht, den er sichtlaut bis an ein Hindernis verfolgt. Auf der dritten Spur beginnt der Hund nach 30 m zu faseln. Die vierte Spur nimmt der Hund gut an, arbeitet einen Winkel, und wird anhaltend laut, bis an einen schilfbewachsenen Graben. Diesen durchquert er und arbeitet die Spur einige Meter weit bevor er den Hasen sticht. Dobby wird durch Pfiff abgerufen weil Pferde auf der Koppel unruhig wurden, bricht die Arbeit ab und kommt gehorsam zurück.
Zum Stöbern geschickt, löst sich der Rüde schwungvoll von der Hundeführerin und arbeitet sich tief ins Stöbergelände hinein. Nimmt einige Male Kontakt auf, lässt sich aber immer wieder schicken und arbeitet zielstrebig und freudig mit viel Finderwillen.
Er nimmt das Wasser auf kurzes Kommando sofort ohne zu zögern an und schwimmt ausgiebig.
Die Führigkeit und der Allgemeine Gehorsam sind sehr gut.

Noten: 4, 3, 3, 3, 4, 4, 4, 4, schussfest

Cordula Wellmann, September 2022